



Karl Stumpfi rezitierte und die Begleit-Combo sorgte für den richtigen Ton beim Satiregipfel. Foto: gkt

Satiregipfel-Reloaded bescherte ein volles Haus

NEUNBURG. Eine Zugabe an den bayerisch-österreichischen Satiregipfel des vergangenen Kunstherbstes boten die 4 „Unverdornen“ des Kunstvereins am „Blauen Dienstag“ in der „Alten Seilerei“. Und auch diesmal war die Lokalität sprichwörtlich bis unters Dach voll besetzt, denn man erinnerte sich wohl an die äußerst gelungene Vorstellung letzten Jahres und wollte diese auf keinen Fall verpassen! Rezitator Karl Stumpfi lud auf eine literarische Zeitreise ein mit bekannten Autoren

wie Ludwig Thoma, Karl Kraus und anderen. Dabei sorgten Stumpfis wunderbare Gestik, Mimik und sein dialektisches Talent für zahlreiche Lacher. Aber auch die ihn begleitenden Musiker Klaus Götze (Gitarre), Franz Schöberl (Quetsch'n) und Jürgen Zach (Gitarre, Gesang) dienten als Unterhalter der Worte, sie mahnten die baulichen Besonderheiten der Stadt Neunburg (Drogerie-Ruine, Parkplatzsituation) auf ihre eigene Art an und ernteten viel Applaus. (gkt)